

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Trump macht seine Verkündung und die Herrscher rühren keinen Finger - ein wahrhaft derber Schlag auf ihr Gesäß!

Damit hat er ihnen das letzte Feigenblatt entrissen, das ihre Blöße noch bedeckt hielt!

In der heutigen Nacht - vom 6. auf den 7.12.2017 - hat Trump die Anerkennung Jerusalems als die Hauptstadt des Judenstaates bekanntgegeben: *Der amerikanische Präsident Donald Trump hat am Mittwoch in einer Ansprache im Weißen Haus Jerusalem als die Hauptstadt „Israels“ anerkannt. Er wies das Außenministerium an, Vorbereitungen für die Verlegung der Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem zu treffen und damit zu beginnen, Verträge mit den Architekten abzuschließen. Er fügte hinzu: „Damit habe ich mein Versprechen erfüllt, Jerusalem als die Hauptstadt „Israels“ anzuerkennen.“* (Alarabiyya.net, 06.12.2017) Wirklich erstaunlich dabei ist, dass er kurz vor seiner Bekanntgabe jene Herrscher in der islamischen Welt kontaktierte, die sich am lautesten damit rühmten, wie sehr ihnen Jerusalem und die al-Aqsa-Moschee am Herzen lägen. So kontaktierte er Salman, Abbas, Abdallah, as-Sisi und den Sechsten von Marokko... Er informierte sie alle darüber, dass er die Anerkennung binnen Stunden in seiner Rede verkünden werde... Trotzdem schwiegen sie wie die Gräber dazu, ja viel schlimmer noch!

Es stimmt, Trump, der tyrannische Narr, der Feind des Islam und der Muslime, hat sein Versprechen den Juden gegenüber erfüllt. Bekanntlich stellt der Unglaube eine einzige Gemeinschaft dar! Auch verwundert es nicht, dass die Ungläubigen einander beistehen. Erstaunlich ist vielmehr, dass die Herrscher in den Ländern der Muslime sich mit ihnen verbünden, ohne sich darum zu scheren, dass sie dadurch zu ihnen gehören werden:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الْيَهُودَ وَالنَّصَارَىٰ أَوْلِيَاءَ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ مِنْكُمْ فَإِنَّهُ مِنْهُمْ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ
الظَّالِمِينَ﴾

Ihr, die ihr glaubt, nehmt nicht die Juden und Christen zu Schutzherren! Sie sind einer des anderen Schutzherr. Und wer sie von euch zu Schutzherren nimmt, der gehört zu ihnen. Wahrlich, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht. (5:51)

Ihr Muslime!

Die USA haben den Judenstaat 1948 anerkannt und diesen anschließend unterstützt. Die Herrscher schwiegen dazu, ja freundeten sich sogar mit Amerika an. So haben sie sich erniedrigt und mit Erniedrigung umhüllt.

1967 vervollständigte der Judenstaat die Besetzung Palästinas, indem er den Rest davon und von Jerusalem unter seine Gewalt brachte. Die USA unterstützten ihn dabei, und die Herrscher schwiegen dazu. Sie nahmen die USA sogar zum treuen Freund und machten sie zum Vermittler für eine Lösung mit dem Judenstaat. Und so haben sie sich erneut erniedrigt und mit Erniedrigung umhüllt.

Sie haben die Menschen in die Irre geführt, hintergangen und mit der Behauptung getäuscht, die USA würden auf den Judenstaat Druck ausüben, sodass dieser ihnen etwas schenkt, auf dem sie einen - wenn auch entwaffneten - „Staat“ errichten können und Ostjerusalem zu ihrer Hauptstadt wird. Durch ihre Täuschung wurden sie selbst erniedrigt; doch täuschten sie nur sich selbst und jene, die bar jeder Sicht und Erkenntnis sind. So haben sie sich wieder erniedrigt und mit Erniedrigung umhüllt.

Nun sehen wir, wie die USA aus dem Munde Trumps unverhohlen verkünden, dass sie Jerusalem, Ort der Nacht- und Himmelreise des Propheten, erste Gebetsrichtung der Muslime und Sitz der dritten Moschee, zu der gepilgert werden soll, mit seinem Ost- und Westteil als Hauptstadt des Judenstaates anerkennen. Vor der Verkündung ruft Trump diese Herrscher noch an, ohne ihnen selbst oder ihrem Geschwätz, dass Jerusalem eine wichtige Stellung für sie einnehme, irgendeine Bedeutung beizumessen. Er ruft sie an, um sie vorab über seine geplante Bekanntmachung zu informieren und krönt ihre Ächtung und Schmähung während seiner Anerkennungsrede noch damit, dass er erklärt, seinen Vize in die Region entsenden zu wollen, um mit diesen Herrschern Freundlichkeiten auszutauschen: *Trump erklärte, dass sein Vize Mike Pence in den kommenden Tage im Nahen Osten eintreffen werde (...).* (Al-Arabiyya.net, 16.12.2017)

Hier bewahrheitet sich das folgende Sprichwort:

Wer sich einmal erniedrigt, dem fällt Erniedrigung leicht, denn die Wunde schmerzt einen Toten nicht.

Ihr Muslime!

Können denn zwei Vernunft bedachte Menschen darüber uneins sein, wie Palästina aus den Klauen der zionistischen Banden befreit werden kann? Können sie darüber uneins sein, wie mit den USA und ähnlichen Staaten, die die Zionisten unterstützen, umgegangen werden muss? Liegt die Rettung Palästinas nicht allein darin, die Armeen in Bewegung zu setzen, um das Zionistengebilde zu bekämpfen und ihm mit euren Händen das Rückgrat zu brechen?

﴿قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ وَيُخْزِهِمْ وَيَنْصُرْكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُّؤْمِنِينَ﴾

Bekämpft sie; Allah wird sie durch eure Hand bestrafen und demütigen und euch zum Sieg über sie verhelfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Genugtuung bescheren. (9:14) Liegt die Rettung Palästinas nicht darin, mit jenen Staaten den tatsächlichen Kriegszustand einzugehen, die das Zionistengebilde unterstützen? Ist es nicht der Befehl Allahs, des Gewaltigen und Allweisen, diejenigen zu vertreiben, die islamischen Boden besetzt halten und dessen Bewohner vertrieben haben

﴿وَأَخْرِجُوهُمْ مِنْ حَيْثُ أَخْرَجْتُمُوهُمْ﴾

Und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben! (2:191)? Gibt es nicht auch den klaren Befehl Allahs, wie man sich gegenüber jenen Staaten zu verhalten hat, welche die Zionisten, die islamischen Boden besetzt halten und dessen Bewohner vertrieben haben, unterstützen?

﴿إِنَّمَا يَنْهَاكُمْ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُمْ مِنْ دِيَارِكُمْ وَظَاهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَنْ تَوَلَّوهُمْ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ

الظَّالِمُونَ﴾

Er verbietet euch nur, diejenigen, die euch des Glaubens wegen bekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherren zu nehmen. Und diejenigen, die sie zu Schutzherren nehmen, dies sind die Ungerechten. (60:9) Ist dies nicht die Wahrheit, die jeder erkennt, der Verstand besitzt oder zuhört und gegenwärtig ist?

Ihr Muslime, ihr Armeen in den Ländern der Muslime!

Dass die Herrscher 1948 geschwiegen haben, als der Großteil Palästinas von den jüdischen Zionisten besetzt wurde, und sie die Armeen nicht in Bewegung setzten, um die Besatzer zu bekämpfen und das, was von Palästina besetzt wurde, zurückzugewinnen, war ein Kapitalverbrechen! Dass die Herrscher auch 1967 schwiegen, als die Zionisten den Rest von Palästina besetzten, und sie keine Armeen in Bewegung setzten, um ganz Palästina aus den Fängen der Zionisten zu befreien, stellt ein noch größeres und schlimmeres Verbrechen dar. Dass man mit jenen Staaten, die das Zionistengebilde unterstützen, nicht den tatsächlichen Kriegszustand eingeht, ist ebenso nicht minder verbrecherisch. Freundschaft mit solchen Staaten zu halten und ihnen gegenüber loyal zu sein, ist ein Verrat an Allah, Seinem Gesandten und den Gläubigen.

Durch ihr Schweigen zu seiner finsternen Verkündung hat Trump die Herrscher bloßgestellt und ihnen das letzte Feigenblatt entrissen, das ihre Blöße noch bedeckte. Wie kann für solche Leute eine Herrschaftsmacht in den Ländern der Muslime bestehen bleiben? Sollen sich doch die Armeen in Bewegung setzen und diese dummdreisten Herrscher mit Füßen treten, wenn diese ihnen bei der Bekämpfung ihrer Feinde, die das gesegnete Land besetzt halten, im Wege stehen und sie daran hindern, den tatsächlichen Kriegszustand mit jenen Staaten einzugehen, die das Zionistengebilde unterstützen. Wahrlich, für die Muslime und ihre Armeen ziemt es sich, diese Herrscher zu stürzen und den Staat des Islam zu errichten, das Rechtgeleitete Kalifat. Danach wird sogar der größte kolonialistische Staat es nicht wagen, eine Hand breit islamischen Bodens zu betreten oder den Muslimen irgendeinen Schaden zuzufügen. Geschweige denn das entstellte Gebilde der Zionisten, die mit Erniedrigung und Elend beschlagen wurden:

﴿وَإِنْ يُقَاتِلُوكُمْ يُؤَلُّوكُمُ الْأَدْبَارَ ثُمَّ لَا يُنصَرُونَ﴾

Und wenn sie euch bekämpfen, flüchten sie vor euch, alsdann wird ihnen nicht geholfen. (3:111)

Ihr Muslime, ihr Armeen in den Ländern der Muslime!

Hizb-ut-Tahrir, der Lotse, der sein Volk nicht belügt, warnt euch davor, zu den Verbrechen der Herrscher und ihrem Verrat zu schweigen. Er warnt euch auch davor, euch nach dem heutigen Tage von ihrer List und Lüge irreführen zu lassen. Wisset, dass die Folge dieses Schweigens sich nicht auf den Verlust Palästinas beschränken, sondern sich auch auf andere Gebiete erstrecken wird. Niemandem bleibt eine Rechtfertigung, ja sogar der Schein einer Rechtfertigung, diesen

dummdreisten, verräterischen Herrschern weiter Gehorsam zu leisten. Niemand ist mehr darin entschuldigt, die Befehle solcher Herrscher zu befolgen, die die Beseitigung des Zionstengebildes und die Rückführung des gesegneten Landes in die Stätte des Islam unterbinden. Ihnen in dieser Situation zu gehorchen, stürzt euch im Diesseits in Erniedrigung und im Jenseits in schwere Pein. Hernach wird euch die Aussage Gleichgesinnter vor euch, sie hätten bloß ihren Führern gehorcht, nichts nützen. Die Folge dieser Aussage wird vielmehr Irreleitung und eine schlimme Einkehr sein:

﴿وَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبَرَاءَنَا فَأَضَلُّونَا السَّبِيلًا﴾

Und sie werden sagen: „Unser Herr, wir gehorchten unseren Herrschern und unseren Führern, so brachten sie uns vom rechten Wege ab.“ (33:67)

Wahrlich, die Folge des Gehorsams gegenüber diesen törichten Herrschern ist Irreleitung, Erniedrigung im Diesseits und eine schmerzliche Strafe im Jenseits. Es sind Herrscher, die in ihrer Lüge, ihrem Verrat, ihrem Irrgang und ihrer Irreführung verstockt sind. Von Ġābir ibn ‘Abdillāh wird berichtet,

«أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ لِكَعْبِ بْنِ عُجْرَةَ: أَعَادَكَ اللَّهُ مِنْ إِمَارَةِ السُّفَهَاءِ. قَالَ: وَمَا إِمَارَةُ السُّفَهَاءِ؟ قَالَ: أُمَرَاءُ يَكُونُونَ بَعْدِي لَا يَقْتَدُونَ بِهَدْيِي وَلَا يَسْتَنْتُونَ بِسُنَّتِي، فَمَنْ صَدَّقَهُمْ بِكَذِبِهِمْ وَأَعَانَهُمْ عَلَى ظُلْمِهِمْ فَأُولَئِكَ لَيْسُوا مِنِّي وَلَسْتُ مِنْهُمْ وَلَا يَرِدُوا عَلَيَّ حَوْضِي، وَمَنْ لَمْ يُصَدِّقْهُمْ بِكَذِبِهِمْ وَلَمْ يُعِنْهُمْ عَلَى ظُلْمِهِمْ فَأُولَئِكَ مِنِّي وَأَنَا مِنْهُمْ وَسَيَرِدُوا عَلَيَّ حَوْضِي»

dass der Prophet (s) zu Ka‘b ibn ‘Uğra sprach: „Möge Allah dich vor der Herrschaft der Törichten schützen!“ Dieser fragte: „Und was ist die Herrschaft der Törichten?“ Er (s) antwortete: „Befehlshaber, die nach mir kommen. Sie werden sich nicht durch meine Rechtleitung führen lassen und nicht meine Sunna folgen. Wer ihnen ihre Lüge glaubt und sie in ihrem Unrecht unterstützt, der gehört nicht zu mir und ich nicht zu ihm, und er wird nicht zu mir ans Becken treten! Wer ihnen aber ihre Lüge nicht glaubt und sie in ihrem Unrecht nicht unterstützt, der gehört zu mir und ich zu ihm, und er wird zu mir ans Becken treten!“ Bei Aḥmad in seinem „Musnad“ tradiert. So beeilt euch mit ernsthaftem Einsatz, ihr Muslime, um ihre Herrschaft zu beseitigen. Und errichtet die Herrschaft des Islam, sodass ihr in beiden Stätten, im Diesseits wie im Jenseits, Würde erlangt.

﴿وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ * بِنَصْرِ اللَّهِ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ﴾

An jenem Tage werden die Gläubigen sich freuen über Allahs Beistand. Er steht bei, wem Er will, und Er ist der Mächtige, der Barmherzige. (30:4-5)

19. Rabī‘ al-Auwal 1439 n. H.

7. Dezember 2017 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir